

Hauptgeschäftsstelle**Stuttgart****Leiter der Verbindungsstelle**

Uwe Braun

GeschäftsführerIngo Priebornig
ingo.priebornig@bwv.de**Studienleiter Fachwirt für
Versicherungen und Finanzen**

Ingo Priebornig

**Studienleiter
Versicherungsbetriebswirt (DVA) und
Bachelor of Insurance
Management (B.A.)**

Professor Dr. Ernst Troßmann

Studienleiter Master in Finance (M.Sc.)Professor Dr. Jörg Schiller
Professor Dr. Hans-Peter Burghof**Bildungsreferentinnen**Debora Napolitano
debora.napolitano@bwv.deCarmen Colletta
carmen.colletta@bwv.deChristine Läutzins
christine.laeutzins@bwv.deYasemin Sandalci
yasemin.sandalci@bwv.de**Auszubildende**Coline Bosch
Coline.bosch@bwv.de**Anschrift**Berufsbildungswerk der
Versicherungswirtschaft (BWV)
Südwest e.V.
Seyfferstr. 34
70197 Stuttgart**Telefon
Telefax
Internet**0711 402623-10
0711 402623-25
www.suedwest.bwv.de**Bankverbindung**Commerzbank Stuttgart
BIC: DRES DEFF 600
IBAN: DE22 6008 0000 0192 0984 00**Gläubiger-Identifikationsnummer**

DE78ZZZ00001130458

Vereinsregister

VR 2949 / Registergericht Stuttgart

Geschäftsstelle Mannheim

Geschäftsstellenleiterin

Christine Sauer, Tel. 0621 728484-50
christine.sauer@bwv.de

Studienleiterin Fachwirt für Versicherungen und Finanzen

Christine Sauer

Bildungsreferentinnen

Marialuisa Di Fabio, Tel. 0621 728484-44
marialuisa.difabio@bwv.de

Sinem Isik, Tel. 0621 728484-40
sinem.isik@bwv.de

Anschrift

Berufsbildungswerk der
Versicherungswirtschaft (BWV)
Südwest e.V.
Kolpingstr. 18, 68165 Mannheim

Telefon

0621 728484-30

Telefax

0621 728484-45

Internet

www.suedwest.bwv.de

Bankverbindung

Commerzbank Stuttgart
BIC: DRES DEFF 600
IBAN: DE22 6008 0000 0192 0984 00

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE78ZZZ00001130458

Vereinsregister

VR 2949 / Registergericht Stuttgart

Geschäftsstelle

Ulm

Studienleiter Fachwirt für Versicherungen und Finanzen Telefon

Werner Mack
werner.mack@bwv.de
07392 96736-42

Sekretariat

Heike Biber
heike.biber@bwv.de

Anschrift

Berufsbildungswerk der
Versicherungswirtschaft (BWV)
Südwest e.V.
Neue Straße 3
89077 Ulm

im Hause der ERGO Versicherung

Telefon

0731 37880769

Telefax

0731 71880456

Internet

www.suedwest.bwv.de

Bankverbindung

Commerzbank Stuttgart
BIC: DRES DEFF 600
IBAN: DE22 6008 0000 0192 0984 00

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE78ZZZ00001130458

Vereinsregister

VR 2949 / Registergericht Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft	6
Die Weiterbildungsinitiative „gut beraten“ und IDD	7
Wir sind Bildungsdienstleister in Präsenz- und Onlineveranstaltungen	8
Bildungsarchitektur der Versicherungswirtschaft	9
Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen (IHK)	
Allgemeines	10
Aufbau, Gliederung Prüfungsteil A	12
Aufbau, Gliederung Prüfungsteil B	13
Fachwirt-Plus / Gasthörer	14
Dozentinnen und Dozenten	15
Bachelor Professional in Versicherungen und Finanzanlagen	16-17
Ehemals Geprüfte/r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen (IHK) – ab Herbst 2024	
Studium zum/zur Versicherungsbetriebswirt/-in (DVA)	
bzw. Bachelor of Insurance Management (B.A.)	
Allgemeines	18
Dozentinnen und Dozenten	19
Hohenheim Master in Finance (M.Sc.)	
Allgemeines	20
Dozentinnen und Dozenten	21
Lehrgang zum/zur Fachmann/-frau für Versicherungsvermittlung (IHK)	22-23
Lehrgang zur mündlichen Sachkundeprüfung	
zum/zur Fachmann/-frau für Versicherungsvermittlung (IHK)	24
Prüfung zum/zur Fachmann/-frau für Versicherungsvermittlung (IHK)	25
Präsenzlehrgang zum/zur Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK)	26
Prüfung zum/zur Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK)	27
Spezialist/-in Haftpflicht Underwriter (DVA)	28
Spezialist/-in Technischer Underwriter (DVA)	29
Spezialist/-in Betriebliche Altersversorgung (DVA)	30
Spezialist/-in Schaden (DVA)	31
Spezialist/-in Personenversicherung (DVA)	32

Seminar „Ausbildung der Ausbilder“ für Fachwirtsabsolventen/-innen	33
---	-----------

Unterstützung der beruflichen Ausbildung

Überbetriebliche Ausbildung für Kaufleute für Versicherungen und Finanzen	34-35
Prüfungsvorbereitung auf das Kundenberatungsgespräch (KBG)	36
Prüfungsvorbereitung auf das Fallbezogene Fachgespräch (FFG)	37
Schriftliche Prüfungsvorbereitung	37

Anwendungsbezogene Theorie für Studierende der Dualen Hochschule

DHBW Stuttgart	38
DHBW Mannheim	39

Organe des BWV Südwest e.V.

Vorstand	40
Kuratorium	41
Mitglieder	42

Satzung BWV Südwest e.V.	48
---------------------------------	-----------

Beitrittserklärung BWV Südwest e. V.	52
---	-----------

Dieses Programmheft sowie alle Anmeldeformulare für die Studien-, Seminar- und Kursangebote können Sie auch auf unserer Homepage downloaden.

www.suedwest.bwv.de

Dieses Programm beinhaltet Kurse und Studiengänge, die in den Formaten Online, Hybrid oder Präsenz angeboten werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen natürlich auch gerne telefonisch zur Verfügung.

Das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWV)

Im Jahre 1949 hat die Deutsche Versicherungswirtschaft das Berufsbildungswerk (BWV) gegründet, um das berufliche und fachliche Wissen ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen durch ein umfassendes und breit gefächertes Bildungsangebot stets auf dem Laufenden halten zu können. An zurzeit 34 Orten im gesamten Bundesgebiet bestehen regionale Berufsbildungswerke des BWV, die die Bildungsarbeit „vor Ort“ leisten:



Das **BWV Südwest e.V.** gehört mit über 150 Mitgliedsunternehmen und Einzelmitgliedern zu den großen Verbindungsstellen des BWV (Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.) und arbeitet im Bildungsnetzwerk der Versicherungswirtschaft mit.

Das **BWV Südwest e.V.** widmet sich der Aufgabe, die berufliche Bildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Versicherungswirtschaft in den Regionen, Mannheim, Stuttgart und Ulm zu vertiefen und weiter zu entwickeln.

In den verschiedenen Bildungsangeboten stehen als Dozenten sowohl erfahrene Praktiker als auch Wissenschaftler der Hochschulen der Region zur Verfügung.

Im Auftrag des BWV's, welches bundesweit in Zusammenarbeit mit den örtlichen IHKs die Durchführung der Prüfung zum/zur Fachmann/-frau für Versicherungsvermittlung IHK verantwortet, ist das BWV Südwest e.V. eine Prüfungsaußenstelle.

Jedes Jahr erhalten über 2200 Beschäftigte der Versicherungsbranche in den Regionen die Möglichkeit, sich bei ihrer Aus- und Weiterbildung beraten zu lassen und Aus- und Weiterbildungsangebote in den Geschäftsstellen, Angeboten des BWV Verbandes oder der DVA für ihre berufliche Karriere zu nutzen.

Die Weiterbildungsinitiative „gut beraten“ und IDD



Insurance Distribution Directive (IDD)

Am 20. Januar 2016 hat das Europaparlament und EU-Rat die europäische Vermittlerrichtlinie IDD (Insurance Distribution Directive) unterzeichnet. Die Richtlinie [EU] 2016/97 über den Versicherungsvertrieb wurde am 2. Februar 2016 im Amtsblatt der europäischen Union veröffentlicht.

Daraus erwuchs für die EU-Mitgliedstaaten die Aufgabe, die Richtlinie binnen einer 2-Jahresfrist in nationales Recht zu übersetzen.

Ziel der IDD ist, eine europaweit einheitliche Basis für den Versicherungsvertrieb zu schaffen. Ein wichtiger Aspekt stellt hierbei die Weiterbildungsverpflichtung für die vertrieblisch Tätigen dar:

Hierfür richten die Mitgliedstaaten Mechanismen zur wirksamen Kontrolle und Bewertung der Kenntnisse und Fähigkeiten von Versicherungs- und Rückversicherungsvermittlern sowie Angestellten von

Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen und Angestellten von Versicherungs- und Rückversicherungsvermittlern auf der Grundlage von mindestens 15 Stunden beruflicher Schulung oder Weiterbildung pro Jahr ein und veröffentlichen sie. Dabei berücksichtigen sie die Art der verkauften Produkte, die Kategorie der Vertrieber, die Aufgaben, die sie wahrnehmen, und die Tätigkeit, die innerhalb des Versicherungs- oder Rückversicherungsvertriebers wahrgenommen wird.¹

(¹RICHTLINIE (EU) 2016/97 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES, Kapitel IV, Artikel 10 (2).)

Bildungszeit

Um den gesetzlichen Anforderungen zur Weiterbildung zu genügen, müssen alle vertrieblisch Tätigen in Zukunft 15 Stunden (Weiter-) Bildungszeit pro Kalenderjahr nachweisen. Die Teilnahme wird in Form von Zeiteinheiten (Stunden, Minuten) dokumentiert.

Da sich die IDD-Anforderung auf Zeitstunden (60 Minuten) bezieht, haben wir die Weiterbildungsdatenbank (WBD) von Weiterbildungspunkten (WP) auf Zeitstunden umgestellt.

Bereits ausgestellte Weiterbildungsausweise und Jahreszertifikate (nach Altsystem) werden über das Bildungskonto des Kontoinhabers als Nachweishistorie weiterhin abrufbar sein. Die bisher im *gut beraten* System gesammelten Weiterbildungspunkte bleiben also, umgerechnet in Bildungszeit, erhalten.

Nachweise

Erreicht der vertrieblisch Tätige die gesetzliche Mindestvorgabe von 15 Stunden an Weiterbildung im laufenden Kalenderjahr, so erhält dieser automatisch aus der WBD eine **gut beraten Bescheinigung**, die als Nachweis seiner erfüllten Weiterbildungsverpflichtung gegenüber den Aufsichtsbehörden IHK / BaFin gültig ist.

Unser Angebot für Sie

Generell können Sie sich **die bei uns erreichte Bildungszeit laut IDD**, auf Ihr persönliches Konto eintragen lassen – denn wir sind als Bildungsdienstleister akkreditiert.

Sollen Sie kein Weiterbildungskonto eingerichtet haben, stellen wir Ihnen eine Bescheinigung mit den geleisteten Weiterbildungsstunden aus, damit Sie den Nachweis gegenüber Ihrer zuständigen Stelle (i.d.R. den IHK's) erbringen können.

Wir sind Bildungsdienstleister für Präsenz-, Hybrid und Onlineveranstaltungen

Bildungsdienstleister im Sinne von gut beraten sind alle Anbieter von Bildung, die sich direkt an die Zielgruppe der vertriebllich Tätigen wenden oder einzelne Bildungsmaßnahmen anbieten, die von den vertriebllich Tätigen zur Ausbildung ihrer Fach- und Beratungskompetenz ausgewählt werden.

Als Gasthörer bei Spezialisten oder Fachwirten kann somit Weiterbildungszeit erzielt werden.

Die Teilnahmegebühren sind abhängig von den jeweils gewählten Unterrichtseinheiten

8 UE (8x 45 Minuten) = 6 Zeitstunden = Weiterbildungszeit

6 UE (8x 45 Minuten) = 4,5 Zeitstunden

4 UE (4x 45 Minuten) = 3 Zeitstunden

Themenauswahl und Punkte gemäß den Vorlesungsplänen an unseren Standorten in Mannheim, Stuttgart und Ulm.

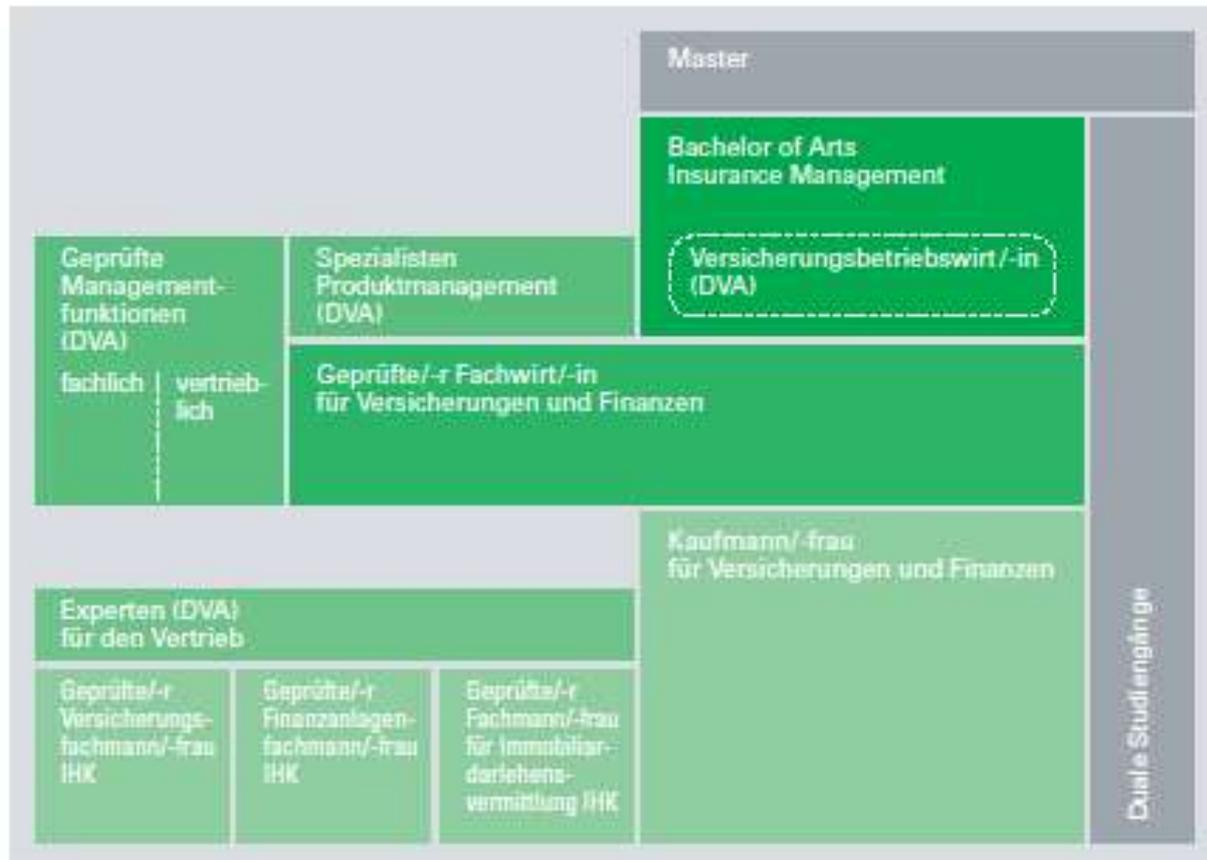
Ort Mannheim / Stuttgart / Ulm
Zeit in der Regel gemäß aktuellem Vorlesungsplan

Gebühren 95,00 EUR für 8 UE = 6 WBZ
75,00 EUR für 6 UE = 4,5 WBZ
50,00 EUR für 4 UE = 3 WBZ

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unsere Vorlesungspläne und die damit verbundenen Anmeldeformulare mit weiteren Informationen an.

Bildungsarchitektur der Versicherungswirtschaft

Bildungswege auf einen Blick



■ = Berufspraxis

Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen (IHK)- bis Start 2023

Allgemeines

Das Berufsbildungswerk bietet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Versicherungswirtschaft Gelegenheit, durch die Vorlesungen dieses Studiums ihr Wissen auf breiter Basis zu erweitern. Die Vorlesungen werden berufsbegleitend durchgeführt und schaffen die Voraussetzungen für eine Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer.

Die erfolgreich abgelegte Prüfung führt zum staatlich anerkannten Abschluss „Geprüfte/r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen“. Der Studienplan ist so aufgebaut, dass in jedem Jahr im Herbst mit dem Studium in Stuttgart und Mannheim sowie alle zwei Jahre im Frühjahr, in Ulm begonnen werden kann. Das Studium dauert je nach Studienort 1,5 – 2 Jahre und umfasst mehrere Vorlesungsreihen mit ca. 560 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.).

Die Fächer im **Prüfungsteil A** werden in einer Teilprüfung (schriftlich) abgeprüft.

Die Vorlesungen gliedern sich in:

- Marketing und Vertrieb von Versicherungs- und Finanzdienstleistungsprodukten für Privatkunden
- Steuerung und Führung im Unternehmen

Die Fächer im **Prüfungsteil B** werden in einer Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich) abgeprüft.

Die Vorlesungen gliedern sich in:

- Personalführung, Qualifizierung und Kommunikation (PQK)
- Produktmanagement (1 von 5 Wahlmodulen)
 - Vermögensversicherung für private und gewerbliche Kunden
 - Sachversicherung für private und gewerbliche Kunden
 - Lebensversicherung und Betriebliche Altersversorgung
 - Krankenversicherung und Unfallversicherung
 - Finanzdienstleistung für Privat- und Gewerbekunden
- Betriebliche Kernprozesse (1 von 3 Wahlmodulen)
 - Schaden- und Leistungsmanagement
 - Risikomanagement
 - Vertriebsmanagement

Die Zulassung zur Prüfung erfolgt durch die Industrie- und Handelskammer (IHK). Zur Prüfung wird zugelassen, wer eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Versicherungswirtschaft und danach eine mindestens 1-jährige Berufspraxis
- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem anderen anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens 2-jährige Berufspraxis
- eine mindestens 4-jährige Berufspraxis

Die **Berufspraxis** muss inhaltlich wesentliche Bezüge zur Versicherungswirtschaft haben. Die relevante **Berufspraxis** in der Versicherungs- und Finanzwirtschaft müssen Sie nicht bei Beginn der Fortbildung, sondern erst zur Prüfungsanmeldung nachweisen. Daher können VK bzw. KVF sofort nach erfolgreich abgelegter Abschlussprüfung mit dem Studium beginnen und die Berufspraxis bis zur ersten Prüfung parallel zur Fortbildung erwerben.

Prüfungsteil A für die beiden schriftlichen Prüfungen in den Bereichen:

- Marketing und Vertrieb von Versicherungs- und Finanzdienstleistungsprodukten für Privatkunden
- Steuerung und Führung im Unternehmen

Prüfungsteil B für die drei schriftlichen Prüfungen in den Bereichen:

- Personalführung, Qualifizierung und Kommunikation
- Produktmanagement (1 von 5 Wahlmodulen)
- Betriebliche Kernprozesse (1 von 3 Wahlmodulen)

Die mündliche Prüfung zum Prüfungsteil B, wird in der Regel ca. 4 - 8 Wochen nach der schriftlichen Prüfung durchgeführt.

Nächste Starttermine

- Ulm (auf Anfrage)

Gebühren

Studiengebühren 2.990,00 EUR, zzgl. Prüfungsgebühren, die von der IHK erhoben werden, sowie Kosten für Literatur.

Das Studium wird einkommensunabhängig finanziell durch das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) unterstützt. Nähere Informationen unter: www.aufstiegs-bafög.de

Standort Ulm:

Die Vorlesungen finden samstags von 09:00 Uhr bis 16:00/17:00 Uhr statt (an ausgewählten Freitagen im Teil B 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Teil A 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr).

Bitte beachten:

Bei den Betrieblichen Kernprozessen in Ulm wird ausschließlich Vertriebsmanagement angeboten.

Informationen zu Gasthörern und Fachwirt-Plus finden Sie auf der Seite 14.

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Aufbau und Gliederung bis Start 2023

Prüfungsteil A - Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen (IHK) (wird mit Prüfungsteil A abgeschlossen)

Steuerung und Führung im Unternehmen (SFU) (ca. 140 UE)	Unterrichtseinheiten
Grundzüge der Unternehmenssteuerung erläutern und Auswirkungen strategischer Entscheidungen reflektieren	(18 UE)
Auswirkungen rechtlicher Vorschriften auf Finanzdienstleistungsunternehmen erläutern	(20 UE)
Auswirkungen volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und Entwicklungen auf Finanzdienstleistungsunternehmen erläutern	(20 UE)
Auswirkungen unternehmerischer Entscheidungen auf die betriebliche Rechnungslegung darstellen	(25 UE)
Auswirkungen von Veränderungen in der Aufbau- und Ablauforganisation darstellen	(9 UE)
Funktionsbereiche der Personalwirtschaft erläutern und Instrumente der Personalwirtschaft anwenden	(24 UE)
Projekte organisieren, planen, steuern und kontrollieren	(24 UE)
Marketing und Vertrieb für Versicherungs- und Finanzprodukte für Privatkunden (MVP) (ca. 120 UE)	Unterrichtseinheiten
Marketingkonzepte aus den Unternehmenszielen und den Marketingstrategien ableiten	(10 UE)
Bedeutung des Marketings für die Unternehmensprozesse und den Unternehmenserfolg herausstellen	(10 UE)
Marketinginstrumente unter dem Gesichtspunkt von Kundengewinnung und Kundenbindung einsetzen	(25 UE)
Verkaufskonzepte für Privatkunden zielgruppenorientiert entwickeln und umsetzen sowie Produktauswahl begründen	(75 UE)

Aufbau und Gliederung bis Start 2023

Prüfungsteil B - Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen (IHK) (wird mit Prüfungsteil B abgeschlossen)

Personalführung, Qualifizierung und Kommunikation (PQK) (ca. 110 UE) Unterrichtseinheiten

Mitarbeiterbesprechungen, Personalauswahl-, Beurteilungs-, Förder-, Zielvereinbarungs- und Kritikgespräche planen, durchführen und nachbereiten	(20 UE)
Mitarbeitende individuell fördern und entwickeln	(12 UE)
Planen und Organisieren der beruflichen Erstausbildung am Arbeitsplatz	(12 UE)
Lernprozesse unter methodischen und didaktischen Aspekten anleiten	(26 UE)
Führungsstile und -techniken anwenden	(10 UE)
Gruppen anleiten, Moderationstechniken anwenden	(12 UE)
Sachverhalte adressatenorientiert kommunizieren und präsentieren	(18 UE)

Produktmanagement für Versicherungs- und Finanzprodukte (ca. 130 UE)

Wahlhandlungsbereich:

1 von 5 möglichen Qualifikationsschwerpunkten ist auszuwählen

- Sachversicherungen für private und gewerbliche Kunden (Feuer-, FBU-, Transport-, Sachprivat-, Technische-, Versicherungen)
- Vermögensversicherungen für private und gewerbliche Kunden (KFZ-, Haftpflicht-, Rechtsschutz-, Kredit-, Versicherungen)
- Lebensversicherung und Betriebliche Altersversorgung
- Krankenversicherung und Unfallversicherung
- Finanzdienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden

Betriebliche Kernprozesse (ca. 60 UE)

Wahlhandlungsbereich:

1 von 3 möglichen Qualifikationsschwerpunkten ist auszuwählen

- Vertriebsmanagement (für Teilnehmer an FDL obligatorisch)
- Risikomanagement
- Schaden- und Leistungsmanagement

Die konkreten Inhalte der Wahlhandlungsbereiche entnehmen Sie bitte der BWV Broschüre „Erläuterungen zur Fortbildung“ Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen. Diese erhalten Sie bei der Einführungsveranstaltung zum Studium Geprüfte/r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen.

Fachwirt PLUS / Gasthörer (An den Standorten Stuttgart, Mannheim und Ulm)

Fachwirt PLUS

Studium zum/zur geprüften Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen PLUS (IHK).
Sie sind Versicherungsfachwirt/in oder Fachwirt/in für Versicherungen und Finanzen? Sie wollen sich in einer weiteren Sparte oder in einem betrieblichen Kernprozess qualifiziert weiterbilden? Sie suchen Experten und die Diskussion mit Gleichgesinnten? Dann ist der Fachwirt PLUS genau das Richtige!

Zielsetzung

Der Fachwirt PLUS stellt eine weitere Qualifikation für alle diejenigen dar, die bereits erfolgreich am Fachwirtstudium teilgenommen haben. Sie belegen die Fächer des betrieblichen Kernprozesses und/oder des Produktmanagements. Somit erweitern Sie Ihr vorhandenes Wissen um den entsprechenden Teil.

Zielgruppe

Dieses Studium richtet sich an alle, die ihr Wissen erweitern und sich weiterqualifizieren möchten. Ebenso ist es für diejenigen interessant, die vor einer neuen beruflichen Herausforderung stehen oder sich für diese anbieten möchten und dieses durch eine nachweisbare Qualifikation (IHK Prüfung) unterstützen wollen.

Inhalte / Übersicht

Es stehen pro Jahr folgende Wahlbereiche zur Verfügung:

Produktmanagement für Versicherungs- und Finanzprodukte
(ca. 130 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

- Private Kranken- und Unfallversicherung
- Lebensversicherung und betriebliche Altersvorsorge
- Sachversicherungen für private und gewerbliche Kunden
- Finanzdienstleistungen

Betrieblicher Kernprozess (ca. 60 Unterrichtseinheiten)

- Vertriebsmanagement
- Risikomanagement
- Schaden- und Leistungsmanagement

„gut beraten“ Weiterbildungszeit = WBZ 97

Abhängig von der Anwesenheit / Teilnahme an den Vorlesungen können für das Produktmanagement bis zu 97 WBZ und für den betrieblichen Kernprozess bis zu 45 WBZ erreicht werden. Die Gutschrift der Punkte ist bereits in der Teilnehmergebühr enthalten.

Gebühren

450,00 EUR

Prüfung / Abschluss

Die Prüfung findet vor der IHK statt. Es wird ausschließlich eine schriftliche Prüfung im gewählten Bereich durchgeführt. Die Prüfungsgebühren werden von der IHK erhoben.

Gasthörer

Gasthörer, die kein Gesamtstudium anstreben, können Vorlesungen für die produktorientierten Fächer des Fachwirts für Versicherungen und Finanzen besuchen um Ihr Wissen aufzufrischen.

Gebühren

Vorlesungen am Samstag (8UE = 6 WBZ) 95,00 EUR, Vorlesungen am Abend (4 UE = 3 WBZ) 50,00 EUR

Zwecks Anrechnung Weiterbildungszeit siehe Seite 6

Dozentinnen und Dozenten des Studiums zum/zur Geprüften Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Alimardani, Helena
Angerame, Giuseppe
Bächler, Martin
Bandel, Fabian
Bauer, Alexandra
Behle, Ulrike
Borst, Ulrich
Bräuninger, Alexander
Broghammer, Stephan
Buric, Tomislav
Castellucci, Antonio
Di Fabio, Gianluca
Emde, Anja
Federhen, Klaus-Peter
Feußahrens, Helge
Fiebig, Axel
Fischer, Sabine
Fleck, Katja
Fleck, Kerstin
Frasch, Carina
Fuchs, Andreas
Fuchs, Larissa
Greiner, Ralph
Gutbrod, Jannis
Haedicke, Thomas
Haskert, Jens
Heinemann, Gero
Hiller, Andreas
Hugger, Michael
Ilzhöfer, Steffen
Jekel, Ulrich
Kern, Clarissa
Klein, Michael
Kleinschmidt, Ulrich
Knapp, Oliver
Kopp, Michael
Koppe, Karl
Krempe, Sven
Kruse, Heiko
Kurz, Jochen
Lemberg, Jörg
Leonhardt, Sabine
Limbach, Jörg
Mack, Werner

Marchetti, Karlheinz
Meyer, Thomas
Nowak, Marcus
Peters, Mario
Priebernig, Ingo
Rau, Achim
Raubach, Gerhard
Reschetnikow, Natalia
Rey, Sandra
Riedrich, Holger
Rusin, Sabrina
Sauer, Christine
Scheuermann, Dietmar
Schmitt, Andrea
Schmitt, Sven
Schmitt, Wolfgang
Schneider, Georg
Schober, Sibylle
Schubert, Katrin
Schweigert, Ralph
Schweizer, Hans-Martin
Singer, Thomas
Steinhauer, Bernhard
Steinmetz, Manuel
Stehlig, Sven
Streib, Tamara
Thiede, Helmut
Thier, Alexander
Trendler, Dirk
Uhlig, Liam
Vocino, Dario
Walcher, Harald
Walz, Uwe
Weber, Marie
Weidner, Simon
Weischede, Friedhelm
Wildermuth, Thomas
Wutzel, Heidi
Zech, Michael

Bachelor Professional in Versicherungen und Finanzanlagen

Ehemals Geprüfte/r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen (IHK) – ab Herbst 2024

Allgemeines

Neuordnungsverfahren der Fachwirtfortbildung – die Fortbildung der Versicherungsbranche wird ein Bachelor Professional

Um die sich stetig verändernden Kompetenzbedarfe der Versicherungswirtschaft bestmöglich zu adressieren, wird die Fachwirt-Fortbildung regelmäßig auf Aktualität überprüft und in Neuordnungsverfahren auf die Zukunft ausgerichtet. Gemeinsam mit der Branche und unseren Partnern machen wir uns 2023 auf den Weg, um die Fortbildung fit für die Zukunft zu machen. Am 17./18. Oktober findet die Auftaktsitzung für das offizielle Sachverständigenverfahren statt. Was dieses Mal besonders ist, ist die neue, zusätzliche Abschlussbezeichnung Bachelor Professional. Diese basiert auf einer neuen rechtlichen Regelung (BBiG §53 (1)).

Geplante Inhalte Stand 04/2024:

Steuerung, Zusammenarbeit und Leadership

- a) Steuerung
- b) Zusammenarbeit, Leadership und Personalentwicklung
- c) Projektmanagement
- d) Berufsausbildung

Kernprozesse gestalten

Im Prüfungsbereich „Kernprozesse gestalten“ hat die zu prüfende Person nachzuweisen, dass sie in der Lage ist, komplexe Aufgaben in den betrieblichen Kernprozessen Produkt- und Kundenmanagement sowie Schaden- und Leistungsmanagement eigenständig zu übernehmen, die Interdependenzen zwischen den Kernprozessen zu verstehen und diese bei Entscheidungen zu berücksichtigen. In diesem Rahmen wird aus den folgenden Qualifikationsinhalten geprüft:

- a) Kundenmanagement
- b) Produktmanagement
- c) Schaden- und Leistungsmanagement

Geplante Wahlfächer 1 aus 2

1. Lösungen im Kundenbedarfsweld Vorsorge:
 - a) Analysieren von spezifischen Risiken, Ermitteln der Bedarfe und Erstellen kundenorientierter privater und betrieblicher Lösungen im Bereich Kranken-, Unfall- und Lebensversicherung sowie Finanzanlagen unter Berücksichtigung von rechtlichen Rahmenbedingungen, ökonomischen Anforderungen, Nachhaltigkeit, digitalen und technologischen Entwicklungen sowie
 - b) Beurteilen von komplexen Schaden-Leistungsfällen und Unterstützen von Kunden bei der Abwicklung.
2. Gewerbliche Lösungen im Kundenbedarfsweld Sach- und Vermögensschutz
 - a) Analysieren von spezifischen Risiken, Ermitteln der Bedarfe und Erstellen kundenorientierter Lösungen für Gewerbekunden im Bereich Sach- und Vermögensversicherung unter Berücksichtigung von Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsaspekten sowie
 - b) Beurteilen von komplexen Schaden-Leistungsfällen und Unterstützen von Gewerbekunden bei der Abwicklung

Prüfungsleistungen:

- Schriftliche Prüfung im Prüfungsteil A „Kundenbedarfsfelder“ 270 Minuten
- Schriftliche Prüfung im Prüfungsteil „Kernprozesse gestalten“ 240 Minuten
- Praxisbezogene Prüfung im Prüfungsteil „Steuerung, Zusammenarbeit und Leadership“ (mündlich und schriftlich)

Zulassung zur Prüfung:

- Zur Prüfung ist zuzulassen, wer die Anforderungen des § 53c des Berufsbildungsgesetzes erfüllt

Start, Unterrichtstage und -zeiten und je nach Standort:

Standort Stuttgart

- abends studieren: Prüfungsteil A+B **Start am 15.10.24**, i.d.R. Di. + Do. 16:15 -19:30 Uhr
- samstags studieren: Prüfungsteil A+B **Start am 12.10.24**, i.d.R. Sa. 08:30 – 14:30 Uhr
- Anmeldeschluss 13.09.2024

Standort Mannheim

- Start am Samstag 12.10.2024 in Präsenz bei MLP in Wiesloch
- In der Regel samstags ab 08:30 – 15:45 Uhr (8 UE) in Präsenz/ hybrid und wenn online direkt geplant ist ab 08:30 – 14:00 Uhr (6 UE)
- Anmeldeschluss 13.09.2024

An beiden Standorten sind Präsenzwochen in 2025 geplant. Die genaueren Daten können beim Start den Vorlesungsplänen entnommen werden. Hierfür kann je nach Unternehmen Bildungsurlaub beantragt werden.

Gebühren

Studiengebühren 3.450,00 EUR, zzgl. Prüfungsgebühren, die von der IHK erhoben werden, sowie Kosten für Literatur.

Alternativ 4 Raten à 875,00 EUR fällig jeweils im Oktober und April

Das Studium wird einkommensunabhängig finanziell durch das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) unterstützt. Nähere Informationen unter:

www.aufstiegs-bafoeg.de

Gasthörer

Gasthörer, die kein Gesamtstudium anstreben, können Vorlesungen für die produktorientierten Fächer des Fachwirts für Versicherungen und Finanzen besuchen um ihr Wissen aufzufrischen.

Gebühren

Vorlesungen am Samstag (8UE = 6 WBZ) 95,00 EUR, Vorlesungen am Abend (4 UE = 3 WBZ) 50,00 EUR

Zwecks Anrechnung Weiterbildungszeit siehe Seite 7

Studium zum/zur Versicherungsbetriebswirt/-in (DVA) und/oder Bachelor of Insurance Management (B.A.)



Allgemeines

Dieses Studium auf Hochschulniveau ist die höchste Stufe der brancheninternen Bildungsangebote. Es baut auf der Weiterbildung zum/zur Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen auf.

Kooperationspartner

- BWV Südwest
- TH Köln
- Deutsche Versicherungsakademie



Voraussetzungen für die Zulassung

- erfolgreich abgeschlossenes Fachwirtstudium

Ziele und Nutzen

Das berufsbegleitende Studium führt zum Abschlussziel des Versicherungsbetriebswirts (DVA) nach der Studien- und Prüfungsordnung der Deutschen Versicherungsakademie am Studienort Stuttgart. Bei entsprechender Studiendauer und Ausgestaltung des Studiums kann der Bachelor-Grad erworben werden und zwar zusätzlich zur, oder anstelle der Branchen-Qualifikationsbezeichnung „Versicherungsbetriebswirt (DVA)“.

In Verbindung mit mehrjähriger Berufspraxis im Versicherungsbetrieb bzw. Vertrieb bietet dieses Studium die Voraussetzung für weitere berufliche Entwicklungsmöglichkeiten im Innen- und Außendienst.

Zeit und Ort

Das Studium dauert je nach gewünschtem Abschluss bis zu 5 Semester

- Vorlesungen für den Versicherungsbetriebswirt
 - samstags in Stuttgart, jeweils von 8:00 Uhr bis 14:30 Uhr sowie 4 x eine Seminarwoche (Mo bis Sa in einem Seminarhotel außerhalb Stuttgarts)
- Vorlesungen für den Bachelor of Insurance Management
 - samstags in Stuttgart, jeweils von 8:00 Uhr bis 14:30 Uhr sowie an der TH Köln (ca. 9 Blockveranstaltungen à 3-4 Tage)

Studienstart 2025:

- 10.05.2025 (bitte fordern Sie unseren detaillierten Studienplan an)

Gebühren

Vorqualifikation	Abschluss	Dauer	Studiengebühren	Prüfungsgebühren
Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen	Bachelor of Insurance Management (B.A.)	5 Semester	8.670,-€ (289,- € monatl.)	745,-€ (149,- €/Semester)
Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen	Versicherungsbetriebswirt/-in (DVA)	3 Semester	5.202,-€ (289,- € monatl.)	447,-€ (149,- €/Semester)
Versicherungsbetriebswirt/-in (DVA)	Bachelor of Insurance Management (B.A.)	3 Semester	3.600,-€	-

zzgl. Zulassungsgebühr, Hotelkosten für Seminarwochen und Aufenthalt in Köln etc.

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Dozentinnen und Dozenten des Studiums zum/zur Versicherungsbetriebswirt/-in (DVA) bzw. Bachelor of Insurance Management (B.A.)

Studienleiter	Professor Dr. Ernst Troßmann
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Professor Dr. Ernst Troßmann Professor Dr. Holger Kahle Professor Dr. Karl-Heinz Rau
Volkswirtschaftslehre	Professorin Dr. Monika Gehde-Trapp
Recht	Professor Dr. Peter Förschler Vorsitzender Richter Dr. jur. Joachim Brennenstuhl Rechtsanwalt Joachim Kienzle Professor Dr. Ulrich Palm
Versicherungsbetriebslehre	Professorin Dr. Birgit Angermayer Professor Dr. Alexander Baumeister Dr. Andreas Haas Dr. Katrin Jensen Professor Dr. Jörg Schiller
Management und Führungspraxis im Finanzdienstleistungsbereich	Professorin Dr. Tanja Eiselen Direktor Dr. Klaus Brachmann Dr. Herbert Schlotter
Methodik und Führungskompetenz	Professor Dr. Ernst Troßmann Dipl.-Betriebswirtin Nicole Grobelny Dipl.-Betriebswirtin Julia Wachter
Statistik und Wirtschaftsmathematik	Kevin Brian, M. Sc. Dipl.-Volkswirtin Caterina Schwaiger

Allgemeines

Berufsbegleitender „Master in Finance“ (M.Sc.) für aufstrebende Young Professionals aus unterschiedlichen Bereichen der Finanzwirtschaft

Kooperationspartner

- Universität Hohenheim und Hohenheim Management School
- BWV Südwest
- Stuttgart Financial



Ziele und Nutzen

Vorbereitung der Teilnehmer für Managementpositionen

- Studienschwerpunkte und Lernziele:
 - Vermittlung finanzwirtschaftlicher Konzepte und Zusammenhänge im Bereich von Banken, Bausparkassen und Versicherungen
 - Gemeinsamkeiten/Unterschiede von Finanzmarktakteuren und deren Geschäftsmodellen
 - Gezielte wissenschaftlich fundierte Weiterbildung und Vertiefung bereits erworbener Kenntnisse
 - Durchdringung komplexer finanzwirtschaftlicher Zusammenhänge und Entwicklung unmittelbar umsetzbarer Lösungen

Programmprofil und -aufbau

- Zu Beginn jedes Jahres (Januar)
- Abschluss: Master of Science in Finance (Universität Hohenheim)
- Regelstudiendauer: 2 Jahre (4 Semester)
 - Insgesamt 45 Studientage mit 450 Unterrichtseinheiten im Präsenzstudium
 - 3 Seminarwochen (i.d.R. 8 Tage, Samstag – Sonntag)
 - Wochenendveranstaltungen (4 Tage, Donnerstag – Sonntag)
- Credits: 90 ECTS (Regelstudium) + ggf. max. 30 ECTS (Projektstudie)
- Sprache: deutsch

Voraussetzungen für die Zulassung

- Abgeschlossenes Bachelorstudium von mindestens 6 Semestern (180 – 210 ECTS)
- Abschluss im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechtswissenschaften oder in weiteren Bereichen
- Berufspraktische Erfahrung von mindestens einem Jahr im Bereich der Finanzwirtschaft

Nächste Starttermine

- Stuttgart: 13. Januar 2025, Januar 2026, Januar 2027

Teilnahmegebühren

Anmeldegebühr 3.500,00 EUR und Semestergebühren 4 x 5.000,00 EUR zzgl.
Hotelkosten für Seminarwochen sowie ggf. Kosten für Wahlmodule
Reduzierte Anmeldegebühr von 2.500,00 EUR bei Anmeldung bis 15. Juli

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Dozentinnen und Dozenten Des Weiterbildungsprogramms „Master in Finance (M.Sc.)“

Prof. Dr. Jörg Schiller (Universität Hohenheim) - Studienleiter

Prof. Dr. Hans-Peter Burghof (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Marion Büttgen (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Christian Ernst (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Christina Escher-Weingart (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Monika Gehde-Trapp (Universität Tübingen)

Prof. Dr. Thomas Dimpfl (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Dirk Hachmeister (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Karsten Hadwich (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Robert Jung (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Stefan Kirn (Universität Hohenheim)

Prof. Dr. Christian Klein (Universität Kassel)

Prof. Dr. Christian Koziol (Universität Tübingen)

Prof. Dr. Christian Möbius (DHBW Karlsruhe)

Prof. Dr. Michael Schramm (Universität Hohenheim)

Dr. Christoph Theis (Schweizerische Nationalbank)

Prof. Dr. Siegfried Weinmann (FOM Hochschule)

Frank Wunderlich (Südwestbank)

Präsenz- bzw. Onlinelehrgang Geprüfte/ Fachfrau/Fachmann für Versicherungsvermittlung (IHK)

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich insbesondere an ungebundene Versicherungsvermittler, Mehrfachagenten, Makler und Mehrfachvertreter, die im Versicherungsvermittlergeschäft tätig sind und den Qualifikationsnachweis im Sinne der EU-Vermittlerrichtlinie erwerben möchten.

Ziele und Nutzen

Die gesetzl. anerkannte Qualifikation Fachfrau/-mann für Versicherungsvermittlung (IHK)

- führt zu mehr Sicherheit in der Beratungspraxis durch Vermittlung von Fach- und Beratungskompetenz
- erhöht die Kundenbindung
- erfüllt die Anforderungen der EU-Vermittlerrichtlinie und sichert somit die beruflichen Perspektiven
- Bereitet auf die gesetzlich vorgeschriebene Sachkundeprüfung für Versicherungsvermittler vor, welche von der IHK abgenommen wird

Inhalte

- Kaufmännische und rechtliche Grundlagen
- Vorsorge
 - Gesetzliche Rentenversicherung
 - Lebensversicherung / Rentenversicherung / Basisrente / Riester
 - Grundzüge der betrieblichen Altersversorgung
 - Unfallversicherung
 - Krankenversicherung / Pflegeversicherung
- Sach-/Vermögensversicherung
 - Verbundene Gebäudeversicherung
 - Verbundene Hausratversicherung
 - Haftpflichtversicherung
 - Kraftfahrtversicherung
 - Rechtsschutzversicherung
- Kundenberatung und Verkauf
- Wiederholung und Prüfungsvorbereitung

Zeit und Ort

Wir bieten Ihnen die Ausbildung komplett in ca. **3 - 4 Monaten** mit ca. 13 Online/- und Präsenzveranstaltungen an, zzgl. 2 Tage Verkaufstraining und 1 Tag intensive Prüfungsvorbereitung am Ende des Lehrgangs. Die Präsenzausbildung umfasst ca. 130 – 140 Unterrichtseinheiten.

Nächste Starttermine in Stuttgart

- 13.10.2024 Kurs 2024-01
- Okt. 2025 Kurs 2025-01
 - samstags von 08:30 – 16:00 Uhr (8 UE)

Nächste Starttermine in Mannheim

- 03.05.2024 Kurs 2024-02
- 13.09.2024 Kurs 2024-03
- 17.01.2025 Kurs 2025-01
- 09.05.2025 Kurs 2025-02
- 12.09.2025 Kurs 2025-03
 - In der Regel freitags von 09:00 – 16:30 Uhr (8 UE) - Hybrid – online geht immer (online mit MS Teams / Präsenz im BWV Mannheim)
 - Ausweichtag ist der Donnerstag

Trainer

Der Lehrgang wird ausschließlich von Referenten durchgeführt, die langjährige Erfahrung und fundierte Fach- und Vertriebskenntnisse im Rahmen der Sachkunde Ausbildung besitzen.

Bei Bedarf können die Veranstaltungen auch online durchgeführt werden.

Gebühren - Lehrgang Geprüfte/r Fachfrau/-mann für Versicherungsvermittlung (IHK)

Die Kursgebühren betragen 1.500,00 EUR inkl. Literatur (ohne Proximus) und zzgl. 195,00 EUR für die Nutzung der Online-Lernplattform der Deutschen Versicherungsakademie (DVA). Für die Prüfung selbst fallen noch zusätzliche Prüfungsgebühren bei der jeweiligen IHK an.

Lehrgang zur mündlichen Sachkundeprüfung Geprüfte/r Fachfrau/-mann für Versicherungsvermittlung (IHK)

Das **2-tägige Verkaufstraining** mit ca. 16 UE kann auch unabhängig vom kompletten Präsenzlehrgang besucht werden.

Dieses Angebot richtet sich an die Teilnehmer, die sich auf den praktischen Teil der Prüfung im Sinne der Sachkundeprüfung „Geprüfte/r Fachfrau/Fachmann für Versicherungsvermittlung (IHK)“ vorbereiten möchten, insbesondere, wenn bereits ein Prüfungsversuch stattgefunden hat.

Voraussetzung ist, dass Sie bereits an Lehrgängen zur Vorbereitung auf die IHK-Prüfung teilgenommen haben oder sich diese Kenntnisse auf alternativen Wegen erworben haben. Das Seminar ersetzt nicht die fundierte fachliche Ausbildung in Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung.

Gebühren für den Lehrgang zur mündlichen Sachkundeprüfung Geprüfte/r Fachfrau/-mann für Versicherungsvermittlung (IHK)

Ab 3 Teilnehmer betragen die Kursgebühren 320,00 EUR zzgl. Prüfungsgebühren bei der jeweiligen IHK, bei geringer Teilnehmeranzahl bitte Kursgebühren anfragen.

Zeit und Ort

In Stuttgart und Mannheim Termine auf Anfrage

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Prüfung Geprüfte/r Fachfrau/-mann für Versicherungsvermittlung bzw. Beratung (IHK)

Als Prüfungsaußenstelle führt das BWV Südwest im Auftrag des Berufsbildungswerks der Deutschen Versicherungswirtschaft Prüfungen zum/zur Geprüften Fachfrau/Fachmann für Versicherungsvermittlung (IHK) in Stuttgart, Ulm, Reutlingen, Karlsruhe und Heilbronn sowie Mannheim und Saarbrücken durch.

In der 160-minütigen versicherungsfachlichen Prüfung sind anwendungsorientierte Aufgaben zu lösen. Sie setzen sich aus den folgenden fünf Bereichen zusammen:

- Lebensversicherung, gesetzliche Rentenversicherung, bAV und AvmG
- Unfall-, Krankenversicherung
- Kaufmännische und rechtliche Grundlagen für den Versicherungsvermittler
- Verbundene Hausrat-, verbundene Wohngebäudeversicherung
- Private Haftpflicht-, Kraftfahrt-, Rechtsschutzversicherung

In der verkaufspraktischen Prüfung führt der Prüfungsteilnehmer in 20 Minuten unter Vorgabe eines bestimmten Falles ein Kundengespräch. Die Bewertung erfolgt nach:

- der Kunden- und Vertriebsorientierung
 - Kundensituation erfassen
 - Kundengerechte Lösungen entwickeln
- der Gesprächsführung

Die IHK-Prüfungen finden einheitlich bei z. Zt. 39 Prüfungsorten in Deutschland zu gleichen Terminen statt:

06./07.06.2024	11./12.07.2024	12./13.09.2024	10./11.10.2024
07./08.11.2024	09./10.01.2025	13./14.03.2025	10./11.04.2025

Bitte beachten

Nicht alle Industrie- und Handelskammern, die die Prüfung durchführen, bieten alle o. g. Termine an.

Präsenz bzw. Onlinelehrgang zum/zur Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK)

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich insbesondere an Vermittler von Finanzanlageprodukten, die die geforderte Sachkundeprüfung vor der IHK ablegen müssen.

Ziele und Nutzen

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Novellierung des Finanzanlagenvermittler- und Vermögensanlagenrechts sowie der Finanzanlagenvermittlungsverordnung müssen Finanzanlagenvermittler eine Sachkundeprüfung vor einer IHK ablegen, um ihre beruflichen Kompetenzen nachzuweisen und eine Erlaubnis für ihre berufliche Tätigkeit zu erhalten. Ziel des Gesetzes ist die Stärkung des Anlegerschutzes durch eine Erhöhung der Anforderungen an den Vertrieb von Finanzanlagen. Für den Verbraucher wird damit ein gleichwertiges Schutzniveau geschaffen, unabhängig vom Erwerb der Finanzanlagen über Banken oder freie Vermittler.

Inhalte

- Kundenberatung
- Kenntnisse für Beratung und Vertrieb von Finanzanlageprodukten (Basis)
- Investmentvermögen (offene Fonds) (Kategorie 1)
- Geschlossene Fonds (Kategorie 2)
- Sonstige Vermögensanlagen (Kategorie 3)

Zeit und Ort

Grundsätzlich ist je Kategorie ein Zeitaufwand von 4-5 Seminartagen (ca. 40 UE) eingeplant. Für die Vorbereitung auf das Beratungsgespräch wird ein Seminaraufwand von 3 Tagen (ca. 30 UE) veranschlagt. Diese mündliche Prüfung ist aber nur dann notwendig, wenn noch keine erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung (z.B. § 34 d oder i) vorliegt.

Nächste Termine in Stuttgart

- Termine auf Anfrage

Nächste Termine in Mannheim

- Termine auf Anfrage

Trainer

Der Lehrgang wird ausschließlich von Referenten durchgeführt, die langjährige Erfahrung und fundierte Fach- und Vertriebskenntnisse im Rahmen dieser Ausbildung besitzen.

Teilnahmegebühren

Die Kursgebühren je Kategorie betragen 695,00 EUR incl. Literatur und Nutzung der Online-Lernplattform der Deutschen Versicherungsakademie (DVA).

Für die Prüfung selbst fallen noch zusätzliche Prüfungsgebühren bei der jeweiligen IHK an.

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Prüfung zum/zur Finanzanlagenfachmann/-frau §34f (IHK)

Als Prüfungsaußenstelle führt das BWV Südwest im Auftrag des Berufsbildungswerks der Deutschen Versicherungswirtschaft Prüfungen zum/zur Finanzanlagenfachmann/-frau (IHK) in Heilbronn bzw. Neckarsulm durch.

Schriftlicher Prüfungsteil

Im schriftlichen Prüfungsteil werden gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 Finanzanlagenvermittlerverordnung (FinVermV) fachliche Kenntnisse in den Bereichen

- Beratung und Vermittlung von Finanzanlagen - Allgemeiner Teil (Basis)
- offene Investmentvermögen im Sinne des § 1 Abs. 4 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) - Kategorie 1
- geschlossene Investmentvermögen im Sinne § 1 Abs. 5 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) - Kategorie 2
- Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Abs. 2 des Vermögensanlagegesetzes (VermAnlG) - Kategorie 3

Die schriftliche Prüfung muss nicht zwingend in allen genannten Finanzanlagenkategorien abgelegt werden, sondern kann je nach Umfang der gewünschten Erlaubnis auf einzelne Kategorien beschränkt werden. Hierbei ist zu beachten, dass eine Prüfung in der Kategorie "Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Abs. 2 VermAnlG" (Kategorie 3) nur in Kombination mit der Kategorie "geschlossene Investmentvermögen" (Kategorie 2) abgelegt werden darf, es sei denn, dass eine Prüfung im Bereich "geschlossene Investmentvermögen" bereits bestanden wurde. Der Teil "Beratung und Vermittlung von Finanzanlagen" muss bei jeder Wiederholungs- oder Folgeprüfung erfolgreich abgelegt werden.

Praktischer Prüfungsteil

Der praktische Prüfungsteil wird als Simulation eines Kundenberatungsgesprächs auf der Grundlage von Fallvorgaben durchgeführt. Hier soll der Prüfling nachweisen, dass er in der Lage ist, kundengerechte Lösungen zu entwickeln und adäquate Produkte anzubieten. Der praktische Prüfungsteil umfasst die Erstellung eines Kundenprofils mit entsprechender Bedarfsermittlung, Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten, Produktdarstellung und Information (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 Abs. 4 FinVermV).

Für die schriftliche und praktische Prüfung wurden folgende bundeseinheitlichen Prüfungstermine festgelegt:

19./20.06.2024	24./25.07.2024	25./26.09.2024	23./24.10.2024
27./28.11.2024	22./23.01.2025	26./27.03.2025	23./24.04.2025
25./26.06.2025	23./24.07.2025	24./25.09.2025	22./23.10.2025

Bitte beachten

Nicht alle Industrie- und Handelskammern, die die Prüfung durchführen, bieten alle o. g. Termine an.

Spezialist/-in Haftpflicht Underwriter (DVA)



Zielgruppe

Der Studiengang richtet sich insbesondere an Mitarbeiter/-innen in den Bereichen Risikoprüfung von Versicherungsunternehmen, Maklern und Firmenversicherungsdiensten, Angebotserstellung und Beratung sowie Spezialisten der Filialdirektionen und Außenstellen zur Unterstützung der Mitarbeiter/-innen im Außendienst. Hier wird auf nahezu alle (Haftpflicht-) Risiken eingegangen, die den gewerblichen oder industriellen Bereich betreffen.

Inhalte

Die Ausbildung ist modular aufgebaut und berücksichtigt folgende Themen:

- Modul 1: Produkthaftung/Produkthaftpflichtversicherung:
Haftung und Versicherung des Warenproduzenten
- Modul 2: Haftung und Versicherung im Baugewerbe
- Modul 3: Haftung und Versicherung in der IT-Branche
- Modul 4: Haftung und Versicherung im Medizinbereich:
Arzthaftpflicht, Pharma- und Heilwesenhaftpflicht
- Modul 5: Umwelthaftpflichtversicherung im privaten, gewerblichen/ industriellen, landwirtschaftlichen Bereich
- Modul 6: Vermögensschaden-Haftpflicht und D&O-Versicherung

Abschluss

Die Qualifizierung endet mit einer schriftlichen Prüfung vor der Deutschen Versicherungsakademie (DVA). Bei erfolgreichem Bestehen wird der Titel „Haftpflicht Underwriter (DVA)“ verliehen.

Nächster Starttermin in Stuttgart

- **16.11.2024** Kurs 2024
Prüfung in 05/2026

Nächster Starttermin in Mannheim

- **06.04.2024** Kurs 2024, Prüfung
09.05.2025
- **26.04.2025** Kurs 2025, Prüfung
05/2026

Ort Stuttgart
Zeit samstags
von 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Ort Mannheim
Zeit samstags
von 9:00 Uhr–14:00/16:00 Uhr

Dauer ca. 200 UE zzgl. Prüfungsvorbereitung

Gebühr Lehrgangsgebühr 3.200,00 EUR

Prüfungsgebühr 275,00 EUR (zzgl. gesetzl. MwSt.)
wird durch die DVA gesondert erhoben

Zwecks Anrechnung Weiterbildungszeit siehe Seite 7

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Spezialist/-in Technischer Underwriter (DVA)

Industrie- und Gewerberisiken richtig einschätzen



Ziele und Nutzen

Als Technischer Underwriter im Bereich der gewerblichen und industriellen Versicherungen ist man zunehmend mit einem breiten Aufgabenspektrum konfrontiert. Neben der Tarifierung, der Pflege von Kundenverbindungen und der Gestaltung der vertraglichen Rahmenbedingungen, gewinnt die risikotechnische Einschätzung von Unternehmen an Gewicht.

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen im Innen- und Außendienst in den Fachabteilungen von Versicherern, Makler und Firmenversicherungsdiensten, die sich mit dem Underwriting der gewerblichen und industriellen Sachversicherung auseinandersetzen.

Inhalte

Das Curriculum ist in 3 Module eingeteilt

- Modul 1: Grundlagen des Brand- und Explosionsschutzes/Schadenverhütung
- Modul 2: Risikoanalyse
- Modul 3: Underwriting und Vertragsgestaltung

Abschluss

Die Qualifizierung endet mit einer schriftlichen Prüfung vor der Deutschen Versicherungsakademie (DVA). Bei erfolgreichem Bestehen wird der Titel „Technischer Underwriter (DVA)“ verliehen.

Nächster Starttermin in Stuttgart

- **16.11.2024** Kurs 2024
Prüfung 02/2026

Nächster Starttermin in Mannheim

- **27.04.2024** Kurs 2024, Prüfung
am 07.02.2025
- **10.05.2025** Kurs 2025, Prüfung
am 02/2026

Ort Stuttgart
Zeit samstags
von 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Ort Mannheim
Zeit freitags - online
von 17:30 Uhr – 20:00 Uhr
samstags - Hybrid
von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dauer ca. 220 UE zzgl. Prüfungsvorbereitung

Gebühr Lehrgangsgebühr 3.400,00 EUR
Prüfungsgebühr 275,00 EUR
(zzgl. gesetzl. MwSt.) wird durch die DVA gesondert erhoben

Zwecks Anrechnung Weiterbildungszeit siehe Seite 7

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Spezialist/-in Betriebliche Altersversorgung (DVA) online + Hybrid



Nachhaltiger Erfolg im Markt der Zukunft

Die betriebliche Altersversorgung (bAV) nimmt einen immer höheren Stellenwert ein, sowohl bei Arbeitgebenden als auch bei Arbeitnehmenden und Gewerkschaften. Die bAV ist dadurch ein wichtiges, aber - durch zahlreiche Spezialregelungen und aktuelle Änderungen - komplexes Beratungsfeld.

Diese Spezialisten Ausbildung im Bereich der betrieblichen Altersversorgung gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, aufbauend auf den individuellen, theoretischen und praktischen Erfahrungen, die passende Qualifikation für zukünftige Herausforderungen zu erlangen.

Zielgruppe

- Mitarbeitende im Bereich Innendienst-Vertragsbearbeitung, Angebotserstellung & Beratung
- Spezialisten/-innen der Filialdirektionen und Außenstellen zur Unterstützung der Mitarbeitenden im Vertrieb

Inhalte

Das Curriculum ist in Abschnitte eingeteilt, welche die fünf Durchführungswege in der BAV berücksichtigen.

Auszug aus den Inhalten:

Gesetzliche Rentenversicherung, Steuerrechtliche Grundlagen, Grundlagen des Betriebsrentengesetzes, Kollektivversicherung, Direktversicherung, Direktzusage, Pensionskasse, Pensionsfonds, Unterstützungskasse, Alterseinkünfte – Gesetz (AEG), Zeitwertkonten

Abschluss

Die Qualifizierung endet mit einer schriftlichen und einer Hausarbeit in Verbindung mit der mündlichen Prüfung vor der Deutschen Versicherungsakademie (DVA). Bei erfolgreichem Bestehen wird der Titel „Spezialist/-in Betriebliche Altersversorgung (DVA)“ verliehen.

Nächster Starttermin in Stuttgart

- **10.05.2025** Kurs 2025
Prüfung 03/2026 schriftlich,
04/2026 mündlich

Nächster Starttermin in Mannheim

- **27.04.2024** Kurs 2024
Prüfung 21.03.2025 schriftlich,
04/2025 mündlich
- **27.04.2025** Kurs 2025
Prüfung 03/2026 schriftlich,
04/2026 mündlich

Ort Stuttgart
Zeit samstags
von 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Ort Mannheim - Hybrid
Zeit samstags
von 9:00 Uhr – 14:00 Uhr

Dauer ca. 150 UE zzgl. Prüfungsvorbereitung

Gebühr Lehrgangsgebühr 2.500,00 EUR

Prüfungsgebühr 275,00 EUR
(zzgl. gesetzl. MwSt.) wird durch die DVA gesondert erhoben

Zwecks Anrechnung Weiterbildungszeit siehe Seite 7

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Erweiterte Kompetenz bei Schadenregulierung und Leistung

Diese Spezialisten Ausbildung zur/-m Spezialist/-in Schaden gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich im Schadeninnen- bzw. -außendienst zu qualifizieren und praxisnah weiterzubilden.

In diesem Spezialistenstudiengang wird das Fachwissen in der Schadenbearbeitung vertieft und im Hinblick auf Schadenverhandlungen/-feststellungen vor Ort erweitert. Dabei werden die Arbeitsweise und das Verhalten im Schadenfall mit dem/der Versicherungsnehmer:in oder Anspruchssteller:in sowie Schadenssituationen im Besonderen anhand von Fallbeispielen detailliert bearbeitet.

Zielgruppe

- Mitarbeitende, die sich als Regulierungsbeauftragte im Schadenaußendienst qualifizieren möchten
- Schadeninnendienstmitarbeitende, die sich weiter qualifizieren möchten.

Inhalte

- **I: Baustein** online Grundlagen der Schadenbearbeitung
- **II: Baustein** Mindestens ein Modul aus drei Wahlfächern
Wahlfach Modul 1: Sach-Schadenversicherung - Grundlagen
Wahlfach Modul 2: Haftpflicht-Schaden
Wahlfach Modul 3: Kraftfahrt-Schaden
- **III: Baustein** Aktive Schadenregulierung – in Präsenz

Abschluss

Der Spezialistenstudiengang schließt mit der schriftlichen und mündlichen Prüfung zum/-r Spezialist/-in Schaden (DVA) ab.

1. Teilprüfung Modul 1 und 2 VVG/Recht + Sachversicherung und/oder PHV/KFZ
2. Mündliche Prüfung zum Modul 3

Nächster Starttermin

- **17.01.2025** (freitags) 1 VVG/Recht – Online Seminar
- **02/2025 Modul 2** Sachversicherung – Hybrid
- **07-08/2025 Modul 3** Aktive Schadenregulierung
- Modul 2 Haftpflicht – Hybrid – auf Anfrage
- Modul 2 KFZ – Hybrid – auf Anfrage

Ort	Mannheim / online und oder Präsenz
Zeit	freitags nach Bedarf von 16:30 Uhr – 19:30 Uhr – nur online In der Regel samstags von 9:00 Uhr – 14:00 Uhr – Hybrid Im Modul 3 eine Präsenzwoche in Mannheim mit abschl. Prüfung
Prüfung	Modul 1 und Modul 2 Sachversicherung 20.06.2025 Modul 2 Haftpflichtversicherung und Kraftfahrt 04/2026 Modul 3 Termine 08/2025
Dauer	200 UE, jedes weitere Wahlfach ca. 120 UE
Gebühr	Lehrgangsgebühr 3.200,00 EUR (inkl. 1 Wahlfach, jedes weitere Wahlfach 750,00 EUR) Prüfungsgebühr 275,00 EUR (zzgl. gesetzl. MwSt.) wird gesondert durch die DVA erhoben

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) weitere Informationen an.

Risiko- und Leistungsprüfung in Lebens-, Unfall- und Krankenversicherung

Die Risiko- und Leistungsprüfung im Bereich der Personenversicherung ist ein komplexes Aufgabenfeld, das ein vielseitiges Know-how voraussetzt.

Praxisorientiertes Fachwissen

Der Spezialistenstudiengang gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, aufbauend auf ihren individuellen Kenntnissen und Erfahrungen medizinisches und sparten- spezifisches Spezialwissen zu erwerben, das sie bei ihrer Tätigkeit in diesem Aufgabenfeld unterstützt.

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen im Bereich Innendienst-Vertragsbearbeitung, Angebotserstellung und Beratung, Leistungsbearbeitung sowie Spezialisten der Filialdirektionen und Außenstellen zur Unterstützung der Mitarbeiter im Außendienst.

Inhalte

Modul 1: Medizinische Kenntnisse als Voraussetzung für Risiko- und Leistungsprüfung

Modul 2: Versicherungsfachliche Anwendung Lebens- + Unfallversicherung / und Krankenversicherung

Abschluss

Die Inhalte des Moduls 1 „Medizinische Kenntnisse“ werden in einer Teilprüfung abgeprüft. Das Bestehen der Teilprüfung ist Voraussetzung für das Weiterführen des Spezialisten Studiengangs. Der Spezialisten Studiengang schließt mit einer schriftlichen Abschlussprüfung. Bei erfolgreichem Bestehen wird der Titel „Spezialist/-in Personenversicherung (DVA)“ verliehen.

Nächster Starttermin in Mannheim

- Auf Anfrage

Ort	Online
Zeit	samstags von 9:00 Uhr – 14:00 / 16:00 Uhr
Prüfung	schriftlich Modul 1 + Modul 2
Dauer	ca. 200 UE
Gebühr	Lehrgangsgebühr 3.200,00 EUR

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Seminar „Ausbildung der Ausbilder“ verkürzt / komplett

Zielgruppe – verkürzt - mündliche ADA Prüfung

Fachwirtinnen und Fachwirten, die nach der Neuordnung 1996 geprüft wurden, wird bei der Ausbildereignungsprüfung durch die IHK der schriftliche Prüfungsteil angerechnet.

Nächste Starttermine in Stuttgart

- **07.09.2024 verkürzt**
(vier Termine)
- **06.09.2024 komplett**
(zehn Termine)

Nächste Starttermine in Mannheim

- **Sommer 2024 - Hybrid**
05.06., 06.06., 19.06. und
20.06.24
- **Herbst 2024 - Hybrid**
25.09., 26.09., 09.10. und
10.10.24
- **Frühjahr 2025 - Hybrid**
Februar / März

Ort Stuttgart
Zeit samstags bzw. freitags
von 08:15 Uhr – 16:00 Uhr

Ort Mannheim
Zeit ganztägig Mi + Do. oder
Do. + Fr. (Bildungsurlaub)
von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Gebühr verkürzter Kurs Lehrgangsgebühr 360,00 EUR inkl. Literatur (ca. 32 UE)

Gebühr kompletter Kurs Lehrgangsgebühr 895,00 EUR inkl. Literatur (ca. 88 UE)

Prüfungsgebühr wird durch die IHK gesondert erhoben

Bitte beachten: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Zielgruppe – komplett – schriftliche und mündliche ADA Prüfung

Interessenten, welche „keine“ IHK Prüfung zum Fachwirt abgeschlossen haben. Hier ist die Vorbereitung für eine schriftliche und mündliche IHK Prüfung notwendig. Die Vorbereitung zur mündlichen erfolgt analog den o.g. Informationen.

Vorbereitung zur schriftlichen IHK Prüfung erfolgt über die Plattform AEVO Digital. Hierfür ist keine Präsenz notwendig. Der Start kann jederzeit erfolgen. Nutzung der Plattform für 6 Monate.

Gebühr Lehrgangsgebühr 480,00 EUR inkl. Literatur für 6 Monate
Prüfungsgebühr wird durch die IHK gesondert erhoben

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Überbetrieblicher Unterricht KVF/KVFa – Standort Stuttgart

Folgende Lerninhalte werden in **Präsenzveranstaltungen / Hybrid** kombiniert mit **Prüfungs.TV (online)** durchgeführt als **Blended Learning - Konzept**:

1. Ausbildungsjahr (ca. 80 UE) – Anpassung zum 01.08.22 neuer Rahmenlehrplan

- Stellung, Rechtsform und Struktur der Ausbildungsbetriebe
- Berufsbildung, Personalwirtschaft
- Sicherheiten und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Arbeits- und Selbstorganisation, Social Media Knigge
- Kundenbedarfsfelder (Wohngebäude, Hausrat)
- Einführung in das betriebliche Rechnungswesen Teil 1
- Allfinanz Teil 1
- Vorbereitung Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

2. Ausbildungsjahr (ca. 87 UE)

- Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling
- Kundenbedarfsfelder (LV, bAV, UV)
- Vertragsservice- und Rechtsgrundlagen
- Reporttraining und Kundenberatungsgespräch
- Einführung in das betriebliche Rechnungswesen Teil 2
- Allfinanz Teil 2
- Bei 2,5jähriger Ausbildung – Vorbereitung auf den 2. Teil der gestreckten Abschlussprüfung mündlich und schriftlich

3. Ausbildungsjahr (ca. 88 UE)

- Reporttraining und Kundenberatungsgespräche
- Versicherungs- und Finanzprodukte (KV / Pflege)
- Versicherungsplanspiel (8 UE – ganztägig und abhängig von der Teilnehmerzahl)
- Einführung in das betriebliche Rechnungswesen Teil 3
- Allfinanz Teil 3 Vorbereitung auf den 2. Teil der gestreckten Abschlussprüfung mündlich und schriftlich

Termine In wöchentlichen Rhythmus für den Teilzeitunterricht, je nach Berufsschulzeiten.

Starttermine Teilzeitunterricht (2,5-jährige Ausbildung)

- **Beginn des 1. Ausbildungsjahrs**
03/2024
- **Beginn des 2. Ausbildungsjahrs**
03/2024
- **Beginn des 3. Ausbildungsjahrs**
10/2024

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an. Außerdem nehmen wir Ihr Unternehmen gerne in unseren Verteiler der Ausbildungsbetriebe auf. Somit werden Sie immer rechtzeitig über die Seminartermine und die Termine zu den Prüfungsvorbereitungskursen informiert.

Überbetrieblicher Unterricht KVF/KVFa – Standort Mannheim

Folgende Lerninhalte werden in **Präsenzveranstaltungen / Hybrid** kombiniert mit **Prüfungs.TV (online)** durchgeführt als **Blended Learning - Konzept**:

1. Ausbildungsjahr (ca. 96 UE) – Anpassung zum 01.08.22 neuer Rahmenlehrplan

- Stellung, Rechtsform und Struktur der Ausbildungsbetriebe
- Berufsbildung, Personalwirtschaft
- Sicherheiten und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Arbeits- und Selbstorganisation, Social Media Knigge
- Kundenbedarfsfelder (Wohngebäude, Hausrat)
- Einführung in das betriebliche Rechnungswesen Teil 1
- Allfinanz Teil 1
- Vorbereitung Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung

2. Ausbildungsjahr (ca. 96 UE)

- Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling
- Kundenbedarfsfelder (LV, bAV, UV)
- Vertragsservice- und Rechtsgrundlagen
- Reporttraining und Kundenberatungsgespräch
- Einführung in das betriebliche Rechnungswesen Teil 2
- Allfinanz Teil 2

3. Ausbildungsjahr (ca. 96 UE)

- Reporttraining und Kundenberatungsgespräche
- Kundenbedarfsfelder KV / Pflege
- Einführung in das betriebliche Rechnungswesen Teil 3
- Allfinanz Teil 3 Vorbereitung auf den 2. Teil der gestreckten Abschlussprüfung mündlich und schriftlich

Termine In zweiwöchigem Rhythmus für den Teilzeitunterricht, jeweils 4 UE, nachmittags 14:00 Uhr – 17:15 Uhr in der Regel im Anschluss an den Berufsschulunterricht in Mannheim.

Starttermine Teilzeitunterricht (2,5 bis 3-jährige Ausbildung)

- **Beginn des 1. Ausbildungsjahrs**
Montag 10/2024
- **Beginn des 2. Ausbildungsjahrs**
Dienstag 10/2024
- **Beginn des 3. Ausbildungsjahrs**
Donnerstag 10/2024

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an. Außerdem nehmen wir Ihr Unternehmen gerne in unseren Verteiler der Ausbildungsbetriebe auf. Somit werden Sie immer rechtzeitig über die Seminartermine und die Termine zu den Prüfungsvorbereitungskursen informiert.

Vorbereitung auf das Prüfungsfach „Kundenberatungsgespräch (KBG)“ – Präsenz / Online am Standort Stuttgart und Ulm

Folgende Inhalte werden besprochen bzw. Gesprächstrainings durchgeführt - genügende Beteiligung vorausgesetzt: Privatkundengeschäft der unten aufgeführten Versicherungssparten.

- Haftpflichtversicherung/
Rechtsschutzversicherung
- Kraftfahrtversicherung
- Krankenversicherung
- Lebensversicherung
- Unfallversicherung
- Sachversicherung

Mit dieser Vorbereitung starten wir regelmäßig sowohl im Herbst als auch im Frühjahr.

Ort/Zeit Die Termine werden auf Grundlage der Berufsschulzeiten der Teilnehmer/-innen geplant. Sobald uns alle Anmeldungen vorliegen erhalten Sie die Termine.

Gebühren 235,00 EUR (16 UE)

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an. Außerdem nehmen wir Ihr Unternehmen gerne in unseren Verteiler der Ausbildungsbetriebe auf. Somit werden Sie immer rechtzeitig über die Seminartermine und die Termine zu den Prüfungsvorbereitungskursen informiert.

Vorbereitung auf das Prüfungsfach „Kundenberatungsgespräch (KBG)“ – am Standort Mannheim

Folgende Inhalte werden besprochen bzw. Gesprächstrainings durchgeführt - genügende Beteiligung vorausgesetzt: Privatkundengeschäft der unten aufgeführten Versicherungssparten.

- Haftpflichtversicherung/
Rechtsschutzversicherung
- Kraftfahrtversicherung
- Krankenversicherung
- Lebensversicherung
- Unfallversicherung
- Sachversicherung

Mit dieser Vorbereitung starten wir regelmäßig sowohl im Herbst als auch im Frühjahr.

Ort/Zeit **Gesprächstraining** jeweils von 15:30 Uhr – 18:30 Uhr
Einführung / Grundlagen jeweils samstags 9:00 Uhr – 12:45 Uhr

Gebühren 95,00 EUR (8 UE – 2 x 4 UE am Nachmittag Gesprächstraining)
145,00 EUR (12 UE – 3 x 4 UE – Einführung / Grundlagen samstags
plus 2 Nachmittage Gesprächstraining)

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an. Außerdem nehmen wir Ihr Unternehmen gerne in unseren Verteiler der Ausbildungsbetriebe auf. Somit werden Sie immer rechtzeitig über die Seminartermine und die Termine zu den Prüfungsvorbereitungskursen informiert.

Vorbereitung auf das Prüfungsfach „Fallbezogenes Fachgespräch (FFG)“ - Präsenz / Online im Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen – am Standort Stuttgart, Ulm und Mannheim

Folgende Inhalte werden besprochen bzw. Gesprächstrainings durchgeführt:

- Einführungsveranstaltung zu Inhalten der Reports und Ablauf der Prüfung
- Besprechung der Reports, die zur Prüfung eingereicht werden sollen
- Üben des FFG (Prüfungsgespräch) anhand der eingereichten Reports

Die Termine finden beabsichtigt vor den Abgabeterminen der IHKs für die Reports statt, damit bei Bedarf noch Tipps und Anregungen berücksichtigt werden können!

Mit dieser Vorbereitung starten wir regelmäßig sowohl im Herbst als auch im Frühjahr.

Ort/Zeit Die Termine werden auf Grundlage der Berufsschulzeiten der Teilnehmer/-innen geplant. Sobald uns alle Anmeldungen vorliegen, erhalten Sie die Termine.

Gebühr 235,00 EUR (15 UE)

Vorbereitung schriftliche Prüfung Winter o. Frühjahr / Sommer Kaufmann/Kauffrau für Versicherung und Finanzen am Standort Mannheim - Präsenz / Online

Vorbereitungskurs

Wochentags oder samstags 8:00 Uhr – 12:15 Uhr oder 13:00 – 17:15 Uhr – wahlweise 3 halbe Tage

Inhalte

1. Teil: Versicherungswirtschaft
- Kfm. Steuerung und Kontrolle
 - Bestandskundenmanagement
 - Versicherungs- und Finanzprodukte
 - Fallbearbeitung

Termin Herbst 2024 / Frühjahr 2025
Gebühr Teil 1 inkl. Wiso – 105,00 EUR (2x 4 UE)

2. Teil: Versicherungswirtschaft
- Leistungsmanagement
 - Leistungsfälle und Schadenregulierung im Bereich PKV, UV, LV, Sach- und Kfz-Vers.

Termin Herbst 2024 / Frühjahr 2025
Gebühr Teil 2 – 60,00 EUR (1 x 4 UE)

Bei Interesse fordern Sie bitte per E-Mail (suedwest@bwv.de) unser Anmeldeformular mit weiteren Informationen an.

Anwendungsbezogene Theorie für Studierende der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart (DHBW)

Zielgruppe

Dieser überbetriebliche Unterricht wird für das Studium zum Bachelor of Arts (B.A.) durchgeführt. Er ist Ausbildungs- und Prüfungsbestandteil und ergänzt die praktische Ausbildung im Betrieb sowie das Studium an der Dualen Hochschule.

Inhalt

Der Inhalt entspricht dem Studien- und Ausbildungsplan im Bereich Wirtschaft/ Fachrichtung Versicherung der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart.

Die Einladungen erfolgen über die Duale Hochschule bzw. die Ausbildungsbetriebe.

- | | |
|--|--------------|
| 1. Semester / Bachelor Jahrgang | 46 UE |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Rhetorik I / Vortragstechnik▪ Arbeitstechnik▪ BAV▪ GRV/Basis/Riester | |
| 2. Semester / Bachelor Jahrgang | 46 UE |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Überzeugend und wirkungsvoll präsentieren▪ Kfz▪ BU/LV/Rente | |
| 3. Semester / Bachelor Jahrgang | 46 UE |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Business Knigge▪ Unfall▪ Betriebshaftpflichtversicherung▪ Amtshaftpflichtversicherung/D80 Versicherung | |
| 4. Semester / Bachelor Jahrgang | 46 UE |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Zeitmanagement▪ Cyber/Versicherung▪ Leadership▪ Aktien/Wertpapiere/Hybridprodukte – Börsenbesuch▪ Kapitalanlage-Strategie - Börsenbesuch | |
| 6. Semester / Bachelor Jahrgang | 41 UE |
| <ul style="list-style-type: none">▪ Versicherungs-Unternehmensplanspiel▪ Kranken-/Pflegeversicherung | |

Anwendungsbezogene Theorie für Studierende der Dualen Hochschule in Mannheim

Dieser überbetriebliche Unterricht wird begleitend für das Studium zum Bachelor of Arts (DHBW) durchgeführt.

Ab dem Jahrgang 2019 wurden die Inhalte der aktuellen Situation und Geschäftsabläufe in der Versicherungswirtschaft angepasst.

Der Inhalt entspricht dem Studien- und Ausbildungsplan im Bereich Wirtschaft, Fachrichtung Versicherung, der DHBW in Mannheim und wurde mit den Fachleitern gemeinsam entwickelt.

Neuordnung und Erweiterung der AWT.

Zusätzlicher Wahlmöglichkeit ab dem 3. Semester **Geprüfte/-r Fachmann/-frau für Versicherungsvermittlung IHK** Ausbildung. Vorbereitung inkl. Online Lernprogramm und schriftlicher / mündlicher Prüfungsvorbereitung für die Prüfung im 4. Semester 465,00 EUR.

Die Anmeldung erfolgt zum Studienbeginn durch das Ausbildungsunternehmen.

Inhalte

1. Ausbildungsjahr (1. und 2. Semester) ca. 75 UE

- Mathematik – Propädeutikum (MathX³) (30 UE)
- Einführung in die Nicht-Personenversicherung Privat/Gewerbe (15 UE)
- Einführung in die Personenversicherungen (15 UE)
- Business-Knigge – Kompetenz ausstrahlen (10 UE)
- Social Media Knigge (4 UE)

2. Ausbildungsjahr (3. und 4. Semester) ca. 75 UE

- Methoden der Risikobewertung in der Gewerbeversicherung (8 UE)
- I. Asset- und Altersvorsorgemanagement (20 UE)
- Projektmanagement und –Organisation (15 UE)
- Versicherungsorganisation (10 UE)
- I. Industrie- und Gewerbeversicherung (20 UE)
- Zusätzliche „Wahlmöglichkeit“ schriftliche und mündliche Prüfungsvorbereitung IHK Prüfung (gesonderte Anmeldung notwendig)

3. Ausbildungsjahr (5. und 6. Semester) ca. 75 UE

- Digitalisierung in der Versicherungswirtschaft (10 UE)
- II. Industrie- und Gewerbeversicherung (20 UE)
- Vertiefung Kranken-/ Pflegeversicherung (10 UE)
- Vertriebsforum (10 UE)
- II. Asset- und Altersvorsorgemanagement (20 UE)
- Cyberversicherung (10 UE)

Für die einzelnen Kompetenzfelder ab dem 2. Studienjahr sind bedarfsweise Klausuren/ sonstige Prüfungsleistungen eingeführt.

Bei Bestehen der Prüfungsleistung bzw. bei aktiver Teilnahme wird ein Teilnahmezertifikat (ohne Note, jedoch mit prozentualem Zielerreichungsgrad) ausgestellt.

Organe des BWV Südwest e.V.

Vorstand

Sprecher/-in:

Uwe Braun (Sprecher) Stuttgarter Versicherungsgruppe, Stuttgart
Anja Emde (Stv. Sprecherin) Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G., Stuttgart

Eva-Miriam Böttcher Wüstenrot & Württembergische AG, Kornwestheim

Dieter Bonaita ERGO Versicherung AG, Ulm

Jürgen Brandelik Süddeutsche Krankenversicherung a.G., Fellbach

Ralf-Jürgen Finckh HALLESCHE Krankenversicherung a.G., Stuttgart

Lars Gehrke R+V Allgemeine Versicherung AG, Ulm

Michael Sauerbrunn SV SparkassenVersicherung Holding AG, Stuttgart

Willi Schilpp SIGNAL Krankenversicherung a.G., Ulm

Lothar Wagner Allianz Lebensversicherungs-AG, Stuttgart

Angelika Wahl Kaufmännische Berufsschule I, Stuttgart

Olaf Willers BVK-Bezirksverband, Stuttgart

Michael Wohlauf VGA-Bezirksgruppe, Stuttgart

Henning Zapf MLP Finanzberatung SE, Wiesloch

Stand: Vereinsjahr 2024

Kuratorium

Dr. Guido Bader

Vorsitzender des Vorstands, Stuttgarter Lebensversicherung a.G, Stuttgart

Manfred Bauer

Mitglied des Vorstands, MLP Finanzberatung SE, Wiesloch

Christoph Bohn

Vorsitzender der Vorstände, ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern, Oberursel

Dr. Klaus Brachmann

Vorstandsvorsitzender der Württembergische Gemeinde-Versicherung a.G., Stuttgart

Horst Graf

ehem. Geschäftsführer, Studienleiter und Prüfungsbeauftragter der Verbindungsstelle Stuttgart des BWV von 1982 – 2005, Stuttgart

Rainer Hagenbucher

Leiter Betrieb Baufinanzierung, Allianz-Lebensversicherungs-AG, Stuttgart

Frank Hawel

Landesfachbereichsleiter Finanzdienstleistungen, ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg

Dr. Ulrich Mitzlaff

Sprecher des Vorstands der Süddeutsche Krankenversicherung a.G., Fellbach

Dr. Herbert Schlotter

ehem. Leiter der Verbindungsstelle des BWV Südwest von 2001 – 2018, Stuttgart

Stand: Vereinsjahr 2024

Mitglieder

Achim Klass, Laichingen

AdVertum AG, Versicherungsmakler, Stuttgart

AIG Europe Limited - Direktion für Deutschland, Filialdirektion Heilbronn

Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG, Geschäftsstelle Ulm, Ulm

Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG, Außendienst Akademie, Stuttgart

Allianz Deutschland AG, BG Südwest, Stuttgart

Allianz Deutschland AG, Hauptverwaltung, Stuttgart

Allianz Lebensversicherungs-AG, Hauptverwaltung, Stuttgart

ALTE LEIPZIGER-HALLESCHE, Vertriebsdirektion Stuttgart

Assekuranz Makler GmbH, Weinmann & Dannecker, Stuttgart

AXA Konzern AG, Niederlassung Stuttgart

AXA Konzern AG, Verwaltungsdirektion Mannheim

Bachmann F&V, Finanzdienstleistungen & Versicherungen, Altrip

Barmenia Krankenversicherung a. G., Bezirksdirektion Stuttgart und Reutlingen

Barmenia Krankenversicherung a.G., Mannheim

Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V, Bezirksverband Stuttgart, Spiegelberg

CARDIF Allgemeine Versicherung, Stuttgart

CARDIF Lebensversicherung, Stuttgart

Christoph Kuon, Leutkirch

Claus Oehme, Weißenhorn

Continentale Krankenversicherung a. G., Kundendienst-Centrum, Stuttgart

Debeka Krankenversicherungsverein a.G., Landesgeschäftsstelle Stuttgart

DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung, Sach- und HUK VVaG, Stuttgart

Dieter Sack, Ulm

Direkte Service Management GmbH, Stuttgart

Dr. Ellwanger & Kramm GmbH, Versicherungsmakler, Stuttgart
dussler gmbh versicherungsmakler, Biberach
ERGO Versicherung AG, Heidelberg, Mannheim, Ulm, Stuttgart
ERGO Versicherung AG, Dieter Bonaita, Neu-Ulm
Fahrlehrerversicherung VaG, Stuttgart
FG Finanz-Service AG, Heilbronn
Filialdirektion, Rüdiger Saam e.K., Altlussheim
Fridolin Weber, Mietingen
Friedrich Walz, Engstingen
Generali Deutschland Versicherung AG Kundenservice-Direktion, Stuttgart
Gert Weiler, Senden
Gothaer Allgemeine Versicherung AG, KCU Stuttgart
Gothaer Allgemeine Versicherung AG, Mannheim
Gothaer Lebensversicherung AG, Mannheim
HALLESCHE Krankenversicherung a.G., Stuttgart, Mannheim
HDI AG, Stuttgart
Helge Müller, Ulm
Helmut Schmidt-Köppen und Sohn, Inh. Dieter Schmidt Köppen, Ulm
Helmut Präger, Essingen
HGVM Versicherungsmakler, Harald Glaas, Ottenbach
HUK Coburg a.G., Geschäftsstellen Stuttgart und Mannheim
INTER Krankenversicherung a.G., Mannheim
Janitos Versicherung a.G., Heidelberg
Jens Brückner, Ludwigshafen
Karlheinz Marchetti, Morschheim
Klaus Thalhammer, Jagstzell

Lars Gehrke, Ravensburg
LEOFF Finanzstrategen GmbH, Heidenheim
Lichtenberger GmbH, Subdirektion der Mannheimer Versicherungen, Mannheim
Manfred Abbenhaus, Langenau
Mannheimer Versicherung AG, Mannheim
Mecklenburgische Versicherungsgruppe, Geschäftsstelle Mannheim
Mensch & Kuhnert GmbH, Blaustein
Mike Gärtner, Weinheim
MLP Finanzberatung SE, Wiesloch
MRP Werner und Bauer GbR, unabhängiger Versicherungsmakler, Weinheim
Neue Rechtsschutz Versicherungsgesellschaft AG, Mannheim
Oliver Freiwald, Ulm
Palatina Versicherungsservice GmbH, Frankenthal
Peter Busch, Stuttgart
Peter Fuchs, Ulm
Peter-Michael Lange, Stuttgart
Pfälzische Pensionsanstalt, Bad Dürkheim
pns private finance GmbH und Co. KG, Ulm
Professor Dr. Stefan Hilbert, Sandhausen
Professor Michael Scharr, Ladenburg
R+V Allgemeine Versicherung AG, Stuttgart
Reinhold Geiselhardt, Burgrieden
Reza Zamannejad, Ulm
riskcona Assekuranzmakler GmbH, Stuttgart
Rüdiger Jeblick, Ludwigshafen
RVM Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Eningen u.A.

S & P Schulz und Partner GmbH, Versicherungsmakler, Mannheim

Scheidel GmbH, Versicherungsmakler, Mannheim

Schreiner GmbH, Ehingen

Schwegler und Brunner GbR, Babenhausen

Sören Sauder, Weinheim

ssh Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Mannheim

Stark & Stark, Assekuranz-Makler GmbH & Co.KG, Illerkirchberg

Stuttgarter Lebensversicherung a. G., Hauptverwaltung, Stuttgart

Stuttgarter Versicherung AG, Hauptverwaltung, Stuttgart

Süddeutsche Krankenversicherung a. G., Fellbach

Südvers GmbH, Leonberg

SV SparkassenVersicherung Lebensversicherung AG, Stuttgart, Mannheim

SV SparkassenVersicherung Gebäudeversicherung AG, Stuttgart, Mannheim

SV SparkassenVersicherung Holding AG, Stuttgart, Mannheim

SV SparkassenVersicherung Geschäftsstelle M. Schneider, Bensheim

Thiemann & Thiemann e. K., Allianz Generalvertretung, Fellbach

Thomas Schmidt, Holzheim

Ulf Hommel, Giengen

Uwe Brandauer, Esslingen

Vereinigte Postversicherung VVAG, VPV Lebensversicherungs-AG, Stuttgart

Versicherungsbüro Neubert GmbH, Blaustein

Versicherungsbüro Unger, Versicherungen und Finanzdienstleistungen e. K., Laudenbach

VGA Bundesverband der Assekuranz Führungskräfte e.V., Regionalverbund Baden Pfalz Saar, Schwetzingen

VHV Holding AG, Geschäftsstelle Stuttgart

VHV Versicherungen, Gebietsdirektion Mannheim

Vogel & Brasch PartGmbH, Beratender Ingenieur und Sachverständige, Hannover

Wahler & Co. GmbH, Versicherungsmakler, Mannheim

Walter Schittenhelm, Abtsgmünd

Werner Mack, Laichingen-Feldstetten

Werner Zimmer, Hüttisheim

Willi Schilpp, Ulm

Wolfgang Renner e.K., Bezirksdirektion Basler Versicherungen, Limburgerhof

Wolfgang Rothenbacher, Ehingen

Württembergische Gemeindeversicherung a. G., Stuttgart

Württembergische Lebensversicherung AG, Kornwestheim

Württembergische Versicherung AG, Kornwestheim

Satzung BWV Südwest e.V.

§ 1 - Name und Sitz

Der Verein führt den Namen "Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft (BWV) Südwest e.V.". Er ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart eingetragen und hat seinen Sitz in Stuttgart.

§ 2 - Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Der Zeitraum 01.07. bis 31.12.2012 ist ein Rumpfwirtschaftsjahr.

§ 3 - Zweck des Vereins

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabeordnung und dient der Förderung der Berufsbildung von Mitarbeitern in der Versicherungswirtschaft. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Vereinsmitglieder dürfen keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten; das gilt auch für das Ausscheiden aus dem Verein oder für den Fall seiner Auflösung.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Die dem Verein gestellten Aufgaben werden von erfahrenen Praktikern und Wissenschaftlern durchgeführt.

Die Zielerreichung des Vereins wird verwirklicht durch:

- die Unterstützung der beruflichen Ausbildung
- die Unterstützung der beruflichen Weiterbildung
- die Weiterbildung der Mitarbeiter durch Angebote von Kursen und Seminaren
- die Einrichtung und Durchführung eines Hochschulstudiengangs mit Bachelor und Masterabschlüssen
- die Organisation von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen in den o.g. Bereichen.

Der Verein verwirklicht die o.g. Maßnahmen durch eigenes Handeln, aber auch dadurch, dass Mittel beschafft werden (insbesondere durch Beiträge und Spenden) und diese dann anderen steuerbegünstigten Körperschaften oder Körperschaften des öffentlichen Rechts für die unmittelbare Verwirklichung des o.g. steuerbegünstigten Zwecks (Förderung der Berufsbildung) zur Verfügung gestellt werden.

§ 4 - Mitgliedschaft

Der Verein ist eine Einrichtung der Versicherungswirtschaft.

Mitglieder können werden private oder öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen sowie selbständige Versicherungsvertreter und Versicherungsmakler. Auch andere natürliche Personen, ferner Körperschaften, Behörden, Unternehmen sowie sonstige Vereinigungen können sich unabhängig von ihrer Rechtsform um eine Mitgliedschaft bewerben.

Die Mitgliedschaft ist schriftlich beim Vorstand des Vereins zu beantragen, der über die Aufnahme mit einfacher Mehrheit entscheidet. Sie gilt jeweils für zwei volle Geschäftsjahre und verlängert sich um jeweils die gleiche Zeit, wenn sie nicht spätestens ein halbes Jahr vor Ablauf durch eingeschriebenen Brief gekündigt wird.

Die Mitgliedschaft endet:

- durch Kündigung zum Ablauf;
- bei Betriebsaufgabe durch ein Mitglied;
- durch Tod eines Mitgliedes;
- bei Eröffnung des Konkurs- oder Vergleichsverfahrens über das Vermögen eines Mitgliedes;
- durch Ausschlusskündigung wegen satzungswidrigen Verhaltens mit sofortiger Wirkung;
- durch Auflösung des Vereins.

§ 5 - Finanzierung

Der Verein finanziert seine Tätigkeit mit Beiträgen seiner Mitglieder, mit Spenden und mit Hörergebühren; über die Höhe der Hörergebühren beschließt der Vorstand.

Der Vorstand setzt den Mitgliedsbeitrag jeweils im Voraus für das nächste Geschäftsjahr fest. Der Beitrag bemisst sich nach der Zahl der angestellten Mitarbeiter des jeweiligen Mitgliedsunternehmens zu Beginn des Geschäftsjahres.

§ 6 - Organe

Organe des Vereins sind:

- Mitgliederversammlung;
- Kuratorium;
- Vorstand.

§ 7 - Mitgliederversammlung

In jedem Geschäftsjahr findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt. Sie wird durch den Vorstand unter Zusendung einer Tagesordnung einberufen. Die Einladungsfrist beträgt drei Wochen. Jedes Mitglied hat in der Mitgliederversammlung eine Stimme. Versicherungsunternehmen, die Mitglieder sind, haben für je 10 ihrer Angestellten und ihrer Auszubildenden im ortsansässigen Innendienst je 1, mindestens jedoch 1 Stimme in der Mitgliederversammlung; für die Bemessung dieser Stimmenzahl wird der Stand zugrunde gelegt, der sich aus der jeweils letzten Beitragszahlung ergibt.

Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen der anwesenden Mitglieder gefasst, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt.

Der ordentlichen Mitgliederversammlung ist vom Vorstand ein Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr zu erstatten; dabei ist die Einnahme- und Ausgaberechnung dieses Geschäftsjahres zu erläutern und der Haushaltsplan für das kommende Geschäftsjahr zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die ordentliche Mitgliederversammlung hat über die Entlastung des Vorstandes zu beschließen. Sie kann einen Rechnungsprüfer für das kommende Geschäftsjahr bestellen, der vor dem Beschluss über die Entlastung zu hören ist.

Der Vorstand kann nach Bedarf oder wenn es von den Mitgliedern mit einem Drittel aller Stimmen verlangt wird, außerordentliche Mitgliederversammlungen mit einer Frist von drei Wochen einberufen. Die Tagesordnung ist der Einladung beizufügen.

Über jede Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen, die von zwei Mitgliedern des Vorstandes und vom Protokollführer zu unterzeichnen ist.

§ 8 - Kuratorium

Das Kuratorium besteht aus Persönlichkeiten der Versicherungswirtschaft und des öffentlichen Lebens.

Das Kuratorium berät und unterstützt den Vorstand bei der Erfüllung seiner Aufgaben. Seine Mitglieder werden durch die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes - sofern keine kürzere Amtszeit bestimmt wird - für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

§ 9 - Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens sieben Personen; betreut das Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft (BWV) Südwest e.V. Regionalstellen, so wählt die Mitgliederversammlung einen Regionalstellenleiter aus der Versicherungswirtschaft der jeweiligen Region, der dem Vorstand als geborenes Mitglied angehört. Die Mitgliederversammlung wählt die Vorstandsmitglieder - sofern keine kürzere Amtszeit bestimmt wird - für die Dauer von 5 Jahren. Der Vorstand wählt mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Vorstandsmitglieder seinen Sprecher und dessen Stellvertreter. Die Vorstandsmitglieder bleiben bis zur Neuwahl oder Wiederwahl, die zulässig ist, im Amt.

Der Verein wird durch den Sprecher des Vorstandes allein oder seinen Stellvertreter gemeinsam mit einem anderen Vorstandsmitglied gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Im Innenverhältnis wird bestimmt, dass der Stellvertreter des Sprechers zusammen mit einem anderen Vorstandsmitglied den Verein dann vertritt, wenn der Sprecher des Vorstandes verhindert ist.

Der Vorstand leitet die Mitgliederversammlungen. Er fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der in der Vorstandssitzung anwesenden Vorstandsmitglieder. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Sprechers des Vorstandes oder bei dessen Abwesenheit die Stimme seines Stellvertreters.

Der Vorstand kann einen haupt- oder nebenamtlichen Geschäftsführer bestellen. Dieser besorgt die laufenden Geschäfte des Vereins; er nimmt an sämtlichen Vorstandssitzungen mit beratender Stimme teil und ist in den Mitgliederversammlungen der Protokollführer.

§ 10 - Satzungsänderungen

Änderungen der Satzung werden von der Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen der anwesenden Mitglieder beschlossen.

§ 11 - Auflösung des Vereins

Zur Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen Stimmen der anwesenden Mitglieder erforderlich.

Sind in der Mitgliederversammlung, die über die Auflösung des Vereins beschließen soll, nicht mindestens so viele Mitglieder anwesend, die zusammen zwei Drittel aller Stimmen der gesamten Mitglieder des Vereins vertreten, so ist eine neue Mitgliederversammlung einzuberufen, die dann mit Dreiviertelmehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder über die Auflösung des Vereins entscheidet. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins zu 71% an den Förderverein der kaufmännischen Schule 1 e.V., Stuttgart und zu 29% an die Gesellschaft der Freunde der Universität Mannheim e.V., Mannheim, welche es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden haben.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft können Sie sich gerne per E-Mail unter suedwest@bwv.de an uns wenden. Wir senden Ihnen alle Unterlagen zur Mitgliedschaft zu.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Das Unternehmen

Firmenbezeichnung

Zusatz/Abteilung Firmenbezeichnung

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Ansprechpartner/-in

E-Mail-Adresse, Telefon

erklärt sich bereit, dem

Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft (BWV) Südwest e. V.

gemäß § 4 der Vereinssatzung als Mitglied beizutreten.

Der Beitrag beträgt € 8,- je angestelltem Geschäftsführer/-in, /Mitarbeiter/-in,
Auszubildenden im Vereinsjahr (01.01. – 31.12.)

Die Zahl der angestellten Geschäftsführer/-innen, Mitarbeiter/-innen und Auszubildenden
zu Beginn unseres Geschäftsjahres

beträgt: Angestellte (ohne gewerbliches Personal).

Ort, Datum

Unterschrift

Firmenstempel

Notizen

